

Gruppen von Kreisleitungsmitgliedern gebildet. Mit ihnen berieten wir die Schwerpunkte der Referate und erhielten dabei viele Anregungen. Diese Gruppen untersuchten außerdem in mehreren Grundorganisationen die Arbeit mit den Menschen, die Bildungs- und Erziehungsarbeit und anderes, damit auch hieraus das Plenum Schlußfolgerungen ziehen konnte.

Eine solche Vorbereitung einer Kreisleitungssitzung hat den Vorzug, daß die Kenntnisse und Fähigkeiten vieler Genossen genutzt werden und daß in der Diskussion nicht nur von den Erfahrungen der eigenen Grundorganisation ausgegangen wird, sondern umfassendere Informationen die Grundlage konstruktiver Vorschläge sind. Die aktive Rolle der Mitglieder der Kreisleitung wurde dadurch erhöht. Einmal haben sie bei den Beratungen in anderen Grundorganisationen den Standpunkt der Kreisleitung dargelegt, und zum anderen treten sie in ihrer täglichen Arbeit ebenfalls mit größerer Sachkenntnis auf. Den Genossen ist es außerdem möglich, den Bericht des Sekretariats kritischer einzuschätzen und zu den Aufgaben besser Stellung zu nehmen.

Studium neuer Erfahrungen

In gleicher Weise bereiteten wir unsere Kreisleitungssitzung vor, die sich mit dem Stand der Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus in unseren strukturbestimmenden Betrieben beschäftigte. Da wir mit der Einbeziehung aller Kreisleitungsmitglieder in den Entscheidungsprozeß zu gründlich durchdachten Beschlüssen gelangen, ist auch eine größere Zielstrebigkeit des Sekretariats in der Arbeit mit den Grundorganisationen erreicht worden.

Wir konzentrieren unsere Führungsarbeit vorwiegend auf jene Grundorganisationen, die in den volkswirtschaftlich entscheidenden Betrie-

ben wirken. Von den in unserem Stadtbezirk liegenden 23 wichtigsten Industriebetrieben befinden sich 16 im Prozeß der Kombinarsbildung. Das wirft für die Parteiarbeit viele neue Fragen der Führungstätigkeit auf und stellt hohe Anforderungen an die politisch-ideologische Massenarbeit der Grundorganisationen. Das betrifft die Zusammenarbeit der Parteiorganisationen der Betriebe des Kombinates, die Ausarbeitung gemeinsamer Konzeptionen zur Klärung politisch-ideologischer Probleme und zur Verstärkung des Parteieinflusses an entscheidenden Abschnitten. Wir bildeten zur Klärung aller dieser Fragen eine Arbeitsgruppe unter Leitung des 1. Sekretärs der Kreisleitung. Ihr gehören die Parteisekretäre dieser Betriebe an. In der Arbeitsgruppe erfolgt ein gründlicher Meinungsaustausch darüber, wie die Parteiarbeit zielstrebig auf die Anforderungen des Kombinats eingestellt werden muß. Dem Sekretariat werden dabei gleichzeitig Lösungswege vorgeschlagen, die der sachkundigen Anleitung der Grundorganisationen dienen.

Eine bewährte Form unserer Führungstätigkeit ist die Vorbereitung und Durchführung von Sekretariatsitzungen in Schwerpunktbetrieben. In zahlreichen Gesprächen mit Genossen und in Aussprachen mit Werktätigen dieser Betriebe lernen die Sekretariatsmitglieder die Situation in den Grundorganisationen und Arbeitskollektiven gründlicher kennen. Und sie erläutern in Arbeiterversammlungen die Beschlüsse der Partei. Anfang des Jahres beriet das Sekretariat z. B. mit der Parteiorganisation des VEB Werkzeugmaschinenfabrik Marzahn über Probleme der bevorstehenden Kombinarsbildung.

Trotzdem gab es in Vorbereitung und Durchführung der Kombinarsbildung Vorbehalte und ideologische Hemmnisse bei leitenden Kadern.

nung[^] des neuen Schul- und Lehrjahres zusammengestellt.

Wir wollten mit diesem Beispiel zeigen, daß es nicht nur darum geht, den Lehrlingen ein Höchstmaß an Wissen und Können zu vermitteln, sondern auch darum, sie in die kulturelle Arbeit einzubeziehen.

Lothar Marmulla
Lehrmeister im VEB
Automobilwerk Eisenach

DER LERER HAT DAS WORT

Noch einmal zum Thema: Erfahrungsaustausch

Der Artikel „Lehren eines Erfahrungsaustausches“ (Neuer Weg, 14/1968) regt uns an, zu dieser Methode der politischen Führungstätigkeit unsere Meinung darzulegen.

Seit dem VII. Parteitag gehören Erfahrungsaustausche über Pro-

bleme der politischen Massenarbeit zu einer ständigen Methode der Führungstätigkeit des Sekretariats der Bezirksleitung Gera. Der Kreis der Teilnehmer ist in der Regel gleichbleibend: Parteisekretäre und Leitungsmitglieder aus den größeren und mittleren Industriebetrieben des Bezirkes sowie die Sekretäre oder Mitarbeiter für Propaganda und Agitation der Kreisleitungen.

In den Zusammenkünften geht es darum, neue Erkenntnisse und Erfahrungen zu verallgemeinern,